

Vleugels Orgel in St. Fidelis, Stuttgart

Die Königin der Instrumente und ihr Kleiner Prinz

Neben stehendes Bild
entstand am Ende eines
Festgottesdienstes im Mai 2009
in Mariä Himmelfahrt
in Schongau.
Es zeigt den herzlichen Dankesgruß
von Kollege zu Kollege
nach gelungener Interpretation
der d-moll Toccata und Fuge
von J. S. Bach
in meiner Bearbeitung
für Drehorgel und Kirchenorgel.



Winfried Klein mit seiner 28er Drehorgel

„Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“

So könnte z. B. das Thema eines außergewöhnlichen Kirchenkonzertes lauten,
welches Winfried Klein mit seinen Drehorgeln
in Ihrer Kirche gerne umsetzen und zu Gehör bringen wird.

Dieser Titel eines Duetts aus der Kantate BWV 78 von Joh. Seb. Bach
ist Teil meiner Programmauswahl für verschiedenste Anlässe.
Die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten ist ebenso möglich,
wie Maiandachten, Serenaden, musikalische Feierstunden,
klassische Kirchenkonzerte oder anderes.

Es ist ohne weiteres möglich, ein Programm komplett alleine zu bestreiten.
Ich füge mich aber auch gerne zwischen Chor und/oder Instrumenten ein.
Auch viele Kontakte zu Solisten ermöglichen
eine abwechslungsreiche Programmviefalt.

Mit über dreißigjähriger Berufserfahrung als Kirchenmusiker,
Chor- und Orchesterleiter weiss ich um den gehobenen Anspruch
von Gottesdienstfeiern und Konzertdarbietungen.

Zum Lobe Gottes und zur Erbauung der Menschen
werde ich gerne noch viele weitere Gelegenheiten wahrnehmen,
als mir an bisherigen Aktivitäten schon vergönnt war.
So freue ich mich, auch Ihnen zu Diensten zu sein.



Kirchenkonzert in Allach bei München Juli 2012

Meine Auswahlstücke:

- Tomaso Albinoni - Adagio
(1671 – 1751)
- Anonymus - Alta Trinita Beata – Chorsatz aus dem 15. Jahrhundert
- Anonymus - Gaudete, gaudete. Christus est natus –
mittelalterlicher Gesang aus dem 16. Jahrhundert
- Anonymus - Sancte Bonifati – ältestes überliefertes Werk
Mehrstimmigkeit aus dem 10. Jahrhundert
- C. Ph. E. Bach - „Groß ist der Herr“
(1714 – 1788) - Kleine Suite aus Wq-81-1
- Sonata minima - 3 Sätze aus "Kurze und leichte Clavierstücke"
- Adagio und Allegro (Originalwerke für eine Drehorgel)
- "La Xenophone e la Sybille"
- "Das Privilegium" - Singode
- J. S. Bach - d-moll Toccata und Fuge BWV 565
(1685 – 1750) - Präludium und Fuge Nr. 1 + 4
aus „Acht kleine Präludien & Fugen“ BWV 533
- Schübler-Choral „Wachet auf“ BWV 645
wie Arie „Zion hört“ aus Kantate BWV 140
- Schübler-Choral „Kommst du nun“ BWV 650
- Aria-Duetto „Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten
aus Kantate BWV 78
- „Werde munter mein Gemüthe“ aus Kantate BWV 147
- Präludium BWV 927 a. d. Notenbuch für Wilhelm Friedemann
- Präludium Nr 1 BWV 846 a. d. Wohltemperierten Klavier
- Menuett und Marsch aus Notenbuch für Anna Magdalena
- „Bist du bei mir“ BWV 508 a. d. Notenbuch f. Anna Magdalena
- Claude Balbastre - "Cannonade"
(1724 – 1799) - Premiere Suite de Noels
- L. van Beethoven - „Violin-Romanze“ Nr. 1 und Nr. 2
(1770 – 1827) - Ode an die Freude
- Sechs Deutsche Tänze WoO 42
- Flötenuhrenstücke WoO 33-4 und WoO 33-5
- George Berg - Voluntary and Fugue
(1730 – 1770)
- Dimitij Bortnijanski - „Ich bete an die Macht der Liebe“ 4 st. Chorsatz
(1751 – 1825)
- Dietrich Buxtehude - Canzonetta - Trio für Orgel
(1637 – 1707) - La Capricciosa - 5 Var. aus 31-teil. Suite für Cembalo



Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Zeno in Isen beim Drehorgler-Stammtisch am 13.01.2018

- | | | |
|--|---|--|
| Giulio Caccini
(1545/51? – 1618) | - | Ave Maria |
| M. A. Charpentier
(1643 – 1704) | - | Prelude aus „Te Deum“ – bekannt als Eurovisionsmelodie |
| Frederic Chopin
(1810 – 1849) | - | In mir klingt ein Lied - Etude Op. 10 Nr. 3 - "Tristesse" |
| | - | Largo op. posthum |
| | - | Minutenwalzer |
| Jeremiah Clarke
(1674 – 1707) | - | The Duke of Gloucester March |
| Arcangelo Corelli
(1653 – 1713) | - | Preludio aus Sonata a tre op. 3, Nr. 12 |
| | - | Corrente aus Sonata a tre op. 2, Nr. 1 |
| | - | Gavotte aus Sonata a tre op. 4, Nr. 5 |
| | - | Gagliarda als Postludio |
| Louis-Claude Daquin
(1694 – 1772) | - | “Le Coucou” |
| Edward Elgar
(1857 – 1934) | - | "Pomp and Circumstance" - Military March No. 1 |
| Philipp Heinrich Erlebach
(1657 – 1714) | - | Ehre sei Gott in der Höhe + Halleluja |
| | - | - Gavotte |
| | - | "Verschwiegen sein trägt Vorteil ein" Arie mit Ritornellen |
| Tommaso Giordani
(1730 – 1806) | - | Caro mio ben – Konzertarie |
| Adam Gumpelzhaimer
(1559 – 1625) | - | “Lob Gott getrost mit Singen” 4 st. Chorsatz |

- G. F. Händel (1685 – 1759) - „Halleluja“ aus dem Oratorium Messias
 - „La Rejouissance“ aus der Feuerwerksmusik HWV 351
 - Orgelkonzert B-Dur op. 4/6 (alle 3 Sätze)
 - Ombra ma fu – Largo – Arie aus der Oper Xerxes
 - Laschia chio pianga – Arie aus der Oper Rinaldo
 - Menuett, Marsch, Air, Gavotte und Kleine Fuge
- Valentin Haußmann (1560 – 1614) - Deutscher Tanz Nr. 3 mit Nachtänzen
- Joseph Haydn (1732 – 1809) - 16 Flötenöhrenstücke Hob. XIX
 - „Chorale Sancti Antonii“ Andante aus Divertimento Nr. 1
 Divertimento "Das Echo" für zwei Drehorgeln
 - "Menuett I & II et Carillons" aus der Sonate KV 14



Kirchenkonzert im Dom St. Peter und Paul zu Naumburg am 07.04.2018

- Michael Haydn (1737 – 1806) - Marsch Nr. 1 (von 3 einer Sammlung) Perger Verz. 59
 komplette Singmesse "Hier liegt vor deiner Majestät"
- Johann Christian Herrmann (1751 – 1825) - 3 Präludien aus einer 24-teiligen Sammlung
- Engelbert Humperdinck (1854 – 1921) - „Abendsegen“
- Johann Kaspar Kerll (1627 – 1693) - Capriccio sopra il Cucu
- Aram Khatschaturian (1903 – 1978) - Säbeltanz
- F. Mendelssohn-Bartholdi (1809 – 1847) - „Hochzeitsmarsch“ aus der Bühnenmusik
 zu „Ein Sommernachtstraum“ op. 61

- Jean-Joseph Mouret - Rondeau
(1682 – 1738)
- W. A. Mozart - Kirchensonate KV 69
(1756 – 1791) - Andante für eine Orgelwalze KV 616
- „Laudate Dominum“
- aus „Vesperae solenne de confessore“ KV 339
- Menuett KV 1
- „Sonata facile“ KV 545 erster Satz Allegro
- „Der Vogelfänger“ und „Ein Mädchen oder Weibchen“
- 2 Arien des Papageno aus der Oper „Die Zauberflöte“
- „Das klinget so herrlich“ Terzett aus „Die Zauberflöte“
- "Eine kleine Nachtmusik" - alle 4 Sätze auf einer Rolle (gekürzt)
- "Londoner Sonatina" - 3 Stücke aus dem Londoner Skizzenbuch



Kirchenkonzert in der Gedächtniskirche in Berlin im Juli 2011

- Vicenzo Petrali - "Sonata finale" und "Marcia per Dopo la Messa"
(1830 – 1889)
- Henry Purcell - "Trumpet Tune and Air"
(1659 – 1695)
- Valentin Rathgeber - 6 Weihnachtspastorellen für Orgel
(1682 – 1750)
- Antonio Rosetti - Sinfonietta: Allegretto + Romanze-Andante
(1750 – 1792) + Menuetto-Un poco Allegro + Presto non tanto
- Nikolaj Rimskij-Korsakov - Hummelflug
(1844 – 1908)
- Joseph Ignaz Schnabel - Transeamus usque Bethlehem
(1767 – 1831)
- Dimitri Schostakowitsch - Der Leierkasten - Nr. 6 aus "Puppentänze"
(1906 – 1975) - Drehorgelwalzer - aus der Filmmusik "Die Hornisse"
- Leierkastenpolka

- Franz Schubert (1797 – 18-28) - Deutsche Messe (Wohin soll ich mich wenden – Ehre, Ehre – Noch lag die Schöpfung – Du gabst, o Herr – Heilig – Mein Heiland, Herr und Meister)
- „Der Leiermann“ aus dem Zyklus „Die Winterreise“
- Ecossaisen Nr. 1 und 8 D 977
- Johann Strauß Sohn (1825 – 1899) - "Geschichten aus dem Wienerwald"
- Kaiserwalzer
- John Stanley (1712 – 1786) - Trumpet Voluntary Op. 6 Nr. 5
- P. I. Tschaikowsky (1840 – 1893) - Nußknacker-Suite op. 71a
- 1 Ouverture – 2 Marsch der Zinnsoldaten –
- 3 Tanz der Zuckerfee – 4 Russischer Tanz Trepak –
- 5 Arabischer Tanz – 6 Chinesischer Tanz –
- 7 Tanz der Rohrflöten – 8 Blumenwalzer
- Lied des Drehorgelspielers aus Kinderalbum op. 39 mit Variationen



Fußgängerzone in Wien im Mai 2009

- Antonio Vivaldi (1678 – 1741) - Flötenkonzert F-Dur RV 434 (alle 3 Sätze)
- Richard Wagner (1813 – 1883) - Brautmarsch „Treulich geführt“ aus der Oper „Lohengrin“
- Andrew Lloyd Webber (1946 –) - "Pie Jesu" aus dem Requiem
- C. M. v. Weber (1786 – 1826) - „Jägerchor“ aus der Oper „Der Freischütz“
- Domenico Zipoli (1688 – 1726) - Sonata d'Intavolatura für Orgel
- Pastorale – Allegro – Pastorale
- Bonifaz von Zissen (nach 1600) - Partita super "Allein Gott in der Höh sei Her"

Desweiteren gibt es noch viele kleine Instrumental-Stücklein
und selbstverständlich eine sehr große Zahl allgemeine Kirchenlieder,
Marienlieder und Weihnachtslieder,
die zu den gewünschten Anlässen in Absprache jeweils frei kombiniert werden können.

Außerdem können auch noch viele anspruchsvolle weltliche Werke
außerhalb des Kirchenraumes als Serenade oder ähnliches
dargeboten werden.

Lang, lang ist's her

Bereits über 65 Jahre ist es her, dass ich in Oberzissen,
einem beschaulichen Dorf in der einzigartigen Eifel, geboren wurde.
Die Umgebung stellt sich als einmaliges Welt-Naturwunder dar
mit seinen zahlreichen Vulkanseen, den Maaren,
von denen der Laacher See als Doppel-Maar wohl der bekannteste ist.
Hier liegt auch das bestens erhaltene romanische Benediktinerkloster Maria Laach.
Meinen Heimatort findet man eingebettet im wild-romantischen Brohltal
unterhalb der Raubritterruine Olbrück.
Diese Idylle und Abenteuerlichkeit, die noch mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten
gespickt ist, wird umgeben von den exquisiten Weinbaugebieten an Mosel und Ahr.

Hier also wurde ich von Hildegard und Reiner Klein in die Wiege gelegt.

Das war der Beginn für

eine umsorgte und unbesorgte Kinderzeit mit 2 Geschwistern,
eine intensive Schulzeit mit Höhen und Tiefen,
eine beschwingte Jugendzeit mit vielfältigsten Erfahrungen,
eine lockere Kirchenmusik-Studienzeit mit wichtigen Begegnungen,
eine prägende Familienzeit mit 4 wohlgerateten Kindern,
eine abwechslungsreiche Arbeitszeit mit viel, viel Musik,
eine neue Beziehungszeit mit neuen Lebenszielen,
eine Entwicklungszeit mit Schwung vom Drehorgel-Hobby zur Profession,
eine eigene Firma für Arrangieren und Stanzen meiner Drehorgelmusik.

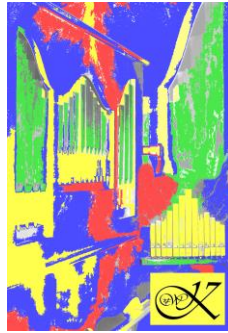


April 2010 in Landshut

Die Instrumente, die zu den Konzerten erklingen,
sind allesamt Eigenbauten meines Vaters Reiner Klein.
Nach seinem erfüllten Schreiner-Berufsleben ließ ihm der Unruhestand viel Zeit und Raum,
noch das Drehorgelhandwerk zu erlernen.

So gelang es ihm, nicht nur wunderschöne Möbelstücke zu bauen, sondern darin auch
hervorragende Orgelbautechnik zu integrieren und klanglich auf's Feinste abzustimmen.

20-tönige Bauchorgel und eine 28-tönige Wagenorgel mit 3 Register



Meine Kontaktdaten lauten:

Winfried Klein

Stiftsring 13 - 84424 Isen

Tel.: +49 8083 3223 099 - Fax: +49 8083 3224 292

Mobil: +49 172 855 43 15

eMail: winfried.klein@gmx.de - www.drehorgellieder.de



Blindeninstitut in Würzburg Juli 2011

Alle Fotos: Privatbesitz